

EDIS Internationaler Kongress Emerging Diplomatics Studies

30. Juni - 1. Juli 2022

Mailand, Università degli Studi, aula 113 + online

Das *Centro Interateneo Notariorum Itinera* und das Forschungsprojekt *LIMEN - Linguaggi della mediazione notarile [secc. XII-XV]* - Seal of Excellence "Bando Straordinario per Progetti Interdipartimentali dell'Università degli Studi di Milano 2020" veranstalten den internationalen Kongress *Emerging Diplomatics Studies* für junge Diplomaten/innen im Bewusstsein, dass neue Wege der Forschung einen wesentlichen Beitrag zur Kenntnis der Geschichte des mittelalterlichen Urkundenwesens leisten und auch vom Methoden- und Ergebnisvergleich auf internationaler Ebene profitieren können.

Das Kongressziel ist besteht einerseits darin, eine Gelegenheit für die Verbreitung laufender Forschungen auf dem Gebiet der Urkundenlehre zu schaffen und andererseits die Interaktion zwischen jungen und erfahrenen Wissenschaftler/innen dieser Disziplin, aus Italien und weltweit, die verschiedenen wissenschaftlichen Traditionen angehören und in unterschiedlichen Kontexten - nicht zuletzt dem digitalen Bereich - agieren, zu fördern.

Bewerben können sich Doktorand/innen, Wissenschaftler/innen unter 35 Jahren oder Postdocs max. 5 Jahre nach Abschluss bis spätestens **31. Oktober 2021**, unter der Adresse convegno.edis@gmail.com. Das Thema soll aus dem Bereich der mittelalterlichen Urkundenforschung stammen.

Bewerbungen müssen Name, E-Mail und einen kurzen akademischen Lebenslauf (max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen), Titel und ein kurzes Abstract des Vortrags (max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) enthalten. Vorschläge und Vorträge (max. 20 Minuten lang) können in einer der Konferenzsprachen eingereicht werden: italiano, English, français, Deutsch, español.

Die Ergebnisse der Auswahl des wissenschaftlichen Organisationskomitees werden den Antragsteller/innen bis zum 15. Dezember 2021 per E-Mail bekannt gegeben.

Vorbehaltlich der verfügbaren Mittel übernehmen die Organisatoren und Sponsoren gerne die Kosten für Unterkunft und Abendessen der Referent/innen am 30. Juni. Die Reisekosten sind von den Referent/innen zu tragen.

Die Beiträge werden durch das wissenschaftliche Organisationskomitee und bewertet einem Peer-Review vorsichtig unterzogen und können in einer der Publikationen des *Centro Interateneo Notariorum Itinera* im Open Access veröffentlicht werden.

Für weitere Informationen schreiben Sie gerne an die Adresse convegno.edis@gmail.com

Gefördert von

NOTARIORUM ITINERA



Centro Studi Interateneo



LINGUAGGI DELLA MEDIAZIONE NOTARILE
Università degli Studi di Milano - SOE SEED 2020



UNIVERSITÀ
DEGLI STUDI
DI MILANO

Wissenschaftliches Organisationskomitee

Paolo Buffo, Università degli Studi di Bergamo
Giuliana Capriolo, Università degli Studi di Salerno
Corinna Drago Tedeschini, Università degli Studi "Aldo Moro" di Bari
Marta Luigina Mangini, Università degli Studi di Milano
Maddalena Modesti, Università degli Studi di Bologna
Valentina Ruzzin, Università degli Studi di Genova

Mit dem Beitrag von

Notmed

El notariado público en el Mediterráneo Occidental
Escritura, instituciones, sociedad y economía (s. XIII-XV)
Universitat de Barcelona (PID2019-105072GB-I00)

Unter dem Patronat von



Commission internationale
de diplomatique

AIPD

Associazione Italiana dei
Paleografi e Diplomatisti